

## ERFAHRUNGSBERICHT TBS – BARCELONA

### Erfahrungen:

Das Sommersemester in Barcelona fing bereits Anfang Januar 2021 an. Es ist jedoch zu empfehlen mindestens ein bis zwei Wochen vorher in Barcelona anzureisen, um sich einen kleinen Überblick über die Stadt zu verschaffen und sich auf das Studium vor Ort einzurichten. Preiswerte Flüge nach Barcelona gibt es zum Beispiel über die Fluggesellschaften Ryanair, Easy-Jet, EuroWings etc. Am Flughafen angekommen, erreicht man die Innenstadt entweder mit dem Taxi oder mit der Metro am besten. Die Strecke ist angenehm und dauert in etwa 30 Minuten.

Barcelona ist eine sehr gut vernetzte Großstadt und mit der Metro und dem Bus ist man sehr flexibel und kommt schnell und einfach überall hin. Darüber hinaus lassen sich viele Wege auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad schnell erreichen. Durch den Studentenstatus kann man eine Monatsfahrkarte für Studenten erwerben, welche nicht ganz so teuer ist. Um die Karte beantragen zu können, benötigt man vorerst eine personalisierte Karte mit Namen und der jeweiligen Adresse, diese erhält man an verschiedenen Service-Points, die an großen Metro-Stationen verfügbar sind. Hierfür benötigt man ebenfalls seinen Personalausweis, sowie eine Wohnanschrift in Barcelona.

Die Wohnungssuche in Barcelona hat sich anfangs als etwas schwierig erwiesen. Man sollte sich möglichst zeitnah auf die Suche nach einer Unterkunft begeben, da man ansonsten mit sehr hohen Mietkosten jeden Monat rechnen muss. Es gibt unterschiedliche Foren auf sozialen Netzwerken, bei denen man sich über eine Unterkunft informieren oder im besten Fall direkt eine mieten kann. Man hat ebenfalls die Möglichkeit über Spotahome, Idealista und ähnlichen Anbietern nach Wohnungen oder WG-Zimmern zu suchen. Ein Kommilitone und ich haben unsere Wohnung letztendlich über "Idealista" gefunden und wir waren auch sehr zufrieden mit unserer Wahl. Mit der angebotenen Wohnungsvermittlung der TBS – Barcelona habe ich persönlich keine Erfahrungen sammeln können, da wir uns bereits im Vorfeld dafür entschieden haben, in eine eigene Wohnung zu ziehen. Es gibt aber reichlich Angebote für Wohnungen, sowie WG-Zimmer in Barcelona. Unsere Wohnung befand sich im Altstadtbezirk El Born, welches sich unmittelbar im Zentrum der Stadt befinden. Zu den einzelnen Campen der TBS in Barcelona konnten wir problemlos laufen.

Ich kann diesen Bezirk jedem nur wärmstens empfehlen, da er direkt im Zentrum liegt und alle Bedürfnisse für Studenten erfüllt. Der Stadtbezirk ist sehr lebhaft und man ist keine 15 Gehminuten vom Strand entfernt. Des Weiteren befinden sich viele kleine Geschäfte, Restaurants und Bars in den kleinen Gassen von Barcelonas Innenstadt.

### **Die Business School:**

Anfangs gab es bei der Organisation ein paar Verständnisprobleme, nach kurzer Zeit jedoch haben die sich erübrigt und man hat schnell in den Studienalltag hereingefunden. Die Business School ist verhältnismäßig klein und besteht aus zwei verschiedenen Campen, die sich zentral in der Innenstadt befinden. Darüber hinaus werden etliche Freizeitaktivitäten außerhalb der Uni angeboten, welche durch Covid19 leider nur bedingt möglich waren. Die Business School verfügt über eine eigene Bibliothek, verschiedene moderne Computerräume und einer Cafeteria. Alles in allem ist die Business School gut organisiert und man hat viele Möglichkeiten, was die Kurswahl angeht. Die Kurse bestehen immer aus ca. 20-30

Studenten und wird in einer Art Hybrid Modell ausgeführt. Dabei wird die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt, um abwechselnd wöchentlich von online in Präsenzlehre umzuwechseln zu können. Demnach fand der Unterricht für mich jeweils eine Woche von Zuhause und eine Woche aus der Schule statt. Leider war die Anzahl der Schüler im Präsenzunterricht sehr gering. Viele Studenten blieben zuhause, obwohl Sie sich zu der Zeit in Barcelona befanden, was ich selber nicht nachvollziehen konnte. Dennoch gelang es mir Anschluss zu finden und mich mit anderen Studenten aus der TBS zu vernetzen. Durch meine Zeit an der Viadrina konnte ich einen Erasmus Studenten aus Barcelona kennenlernen, welcher mir den Einstieg in das soziale Leben in Barcelona darüber hinaus stark erleichterte.

Die Noten der einzelnen Kurse setzten sich aus unterschiedlichen Teilleistungen zusammen, die im Verlauf des Semesters benotet werden (Präsentationen, Case Studies, Market Research und einzelnen individuellen Projekten), anschließend wird in den meisten Fächern am Ende des Semesters noch ein Final Exam geschrieben. Die Vorlesungen und Tutorien verlaufen in Spanien ganz anders als in Deutschland. Die Kurse werden nicht separat unterrichtet, sondern Tutorium und Vorlesung in einem. Es war zuerst etwas gewöhnungsbedürftig, aber nach kurzer Zeit findet man in den spanischen Alltag.

### **Barcelona:**

Barcelona als eine Hafenstadt kann ich jedem nur wärmstens empfehlen, da diese Stadt so facettenreich ist und man dem spanischen Flair einfach nicht widerstehen kann. Barcelona bietet sehr viel Kultur und Geschichte Cataluniens und hat so viele Möglichkeiten, um sich einen schönen Alltag zu gestalten. Es gibt sehr viele Sehenswürdigkeiten, wie die Sagrada Familia, La Ramblas oder den Park Guell, die Spaniens Geschichte widerspiegeln. Die spanische Kultur prägt das Leben in Barcelona und man wird direkt in seinen Bann gezogen. Es ist nicht von Bedeutung ob man Spanier ist oder nicht, man wird überall wärmstens begrüßt und willkommen geheißen. Das spanische Leben findet auf den Straßen statt und dadurch wirkt alles sehr familiär und herzlich und man fühlt sich direkt wie zuhause. Barcelona ist ebenfalls ein guter Standort, um von dort aus Reisen innerhalb Spaniens oder auch ins Ausland zu unternehmen, da Barcelona nur 2 Stunden mit dem Auto vor Frankreich liegt und daher der ideale Ort für ein Erasmus Auslandssemester ist.

Abschließend lässt sich sagen, dass ich eine sehr facettenreiche Zeit erleben durfte, wofür ich mich gerne bedanken möchte. Durch die Viadrina und Ihr internationales Netzwerk an Partnerschulen war es mir möglich an Erfahrungen im Ausland zu wachsen und meine englische Sprache zu verbessern.